

DUFT VON TANNENGRÜN, GLÜHWEIN UND BRATWURST

Bürgermeister Christian Herfurth eröffnet den Weihnachtsmarkt am 5. Dezember



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Herfurth wird auf dem König-Adolf-Platz gemeinsam gesungen. FOTO: GRANDPIERRE DESIGN

Alle Jahre wieder ... die Vorfreude auf Weihnachten steigt mit einem Besuch des Idsteiner Weihnachtsmarktes, wenn der Duft von Tannenzweigen, Glühwein, Bratwurst und vielen kulinarischen Leckereien durch die Gassen der Altstadt zieht. Die offizielle Eröffnung des traditionellen Weihnachtsmarktes durch Bürgermeister Christian Herfurth findet am Freitag, 5. Dezember 2025, um 17 Uhr inmitten der idyllischen Atmosphäre der schönen Fachwerkkulisse vor dem Rathaus auf dem König-Adolf-Platz statt.

Freuen können sich die Besucher im Anschluss auch auf ein musikalisches Rahmenprogramm sowie einen prachtvoll geschmückten Tannenbaum. Ein weiterer Weihnachtsbaum steht, wie auch bereits in den vergangenen Jahren, wieder auf dem Löhlerplatz. Diesmal dürfen sich kleine und große Gäste von einem noch vielfältigeren und größeren Weihnachtsmarkt überraschen lassen, denn das Markttreiben mit seinen vielen Ständen und Angeboten zieht sich bis in den vorderen Bereich der Weiherwiese

und ist auch im Bereich der Unionskirche deutlich vergrößert worden.

Am Samstag und Sonntag präsentieren sich außerdem die ortsansässigen Vereine mit ihren Tanzgruppen, Walking-Acts und musikalischen Darbietungen, darunter der TV Idstein, die MG 77 Wörsdorf, der Musikverein Walsdorf, der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde und ebenso das Saxophonquartett der Musikfreunde Idstein. Vor dem Rathaus spielen die Alphörner, in der Unionskirche findet ein Gospelkonzert statt sowie Weihnachten in Musik und Dichtung im Gerberhaus. Ebenso gibt es wieder für Fans der Modelleisenbahn eine besondere Veranstaltung: Samstag und Sonntag, jeweils von 10 bis 17 Uhr, finden in der Stadthalle am Löhlerplatz die Idsteiner Modellbahntage statt. Die beliebte Ausstellung und Börse sind nicht nur eine Gelegenheit Neues zu entdecken und sich zu informieren, sondern bietet auch den fachlichen Austausch unter Gleichgesinnten.

I EDITORIAL

FESTLICHE STIMMUNG

Unser Weihnachtsmarkt steht kurz vor der Eröffnung und ich möchte dieses Editorial nutzen, um Sie alle sehr herzlich einzuladen. Wer schon einmal am ersten Dezemberwochenende unsere Innenstadt besucht hat, weiß: Der Idsteiner Weihnachtsmarkt ist etwas Besonderes. Die historische Kulisse mit ihren Fachwerkhäusern und der festlichen Beleuchtung schafft eine Atmosphäre, die sofort in Weihnachtsstimmung versetzt. Doch es sind vor allem die Menschen, die den Markt so einzigartig machen. An den mehr als 100 Ständen bieten engagierte Bürgerinnen und Bürger weihnachtliche Köstlichkeiten und handgefertigten Produkte an. Es duftet nach frisch gebackenen Plätzchen, Punsch und heißer Schokolade, nach Tannengrün, würziger Bratwurst und süßem Glühwein. Viele der Mitwirkenden engagieren sich ehrenamtlich, oft zugunsten ihrer Vereine. Auch unsere Gastronomen sind mit großem Einsatz dabei. Musikgruppen aus der Region sorgen zusätzlich für stimmungsvolle Klänge. Die feierliche Eröffnung am Freitag, 5. Dezember, um 17 Uhr wird erneut für Gänsehautmomente sorgen: Das gemeinsame Singen auf dem König-Adolf-Platz ist ein Höhepunkt, den viele nicht missen möchten. Ich freue mich sehr, wenn auch Sie dabei sind und mit uns singen.

Ihr 
Christian Herfurth
Bürgermeister



FOTO: STADT IDSTEIN

WEIHNACHTSZAUBER MITTEN IN DER STADT

Insbesondere Vereine und Institutionen sorgen für die einzigartige Atmosphäre



Festlich beleuchtet ist die Innenstadt, wenn am zweiten Adventwochenende tausende Gäste durch die Gassen drängen.

FOTO: GRANDPIERRRE DESIGN

Bald ist es wieder soweit: Drei Tage lang verwandelt sich die Idsteiner Innenstadt in ein stimmungsvolles Weihnachtsparadies. Der beliebte Weihnachtsmarkt lädt vom 5. bis 7. Dezember 2025 kleine und große Besucher herzlich ein, sich auf das nahende Fest einzustimmen. „In diesem Jahr ist die Anzahl der Standbewerber extrem hoch“, so Jens Faber, zuständig für die Marktorganisation der Stadt. 114

Markthütten und -stände seien schon eine Herausforderung; daher habe man sich entschlossen, das Marktgeschehen räumlich auszuweiten und den Weihnachtsmarkt auch im vorderen Bereich der Weiherwiese zu etablieren. Zudem sollen zusätzliche Stände an der Unionskirche platziert werden. Nicht nur das, in diesem Jahr größere gastronomische Angebot ist dadurch weitläufiger verteilt, auch der

König-Adolf-Platz, bisheriger Hotspot des Weihnachtsmarktes mit häufig starkem Gedränge, könnte entsprechend entlastet werden. Dort steht für die jüngsten Besucher auch in diesem Jahr wieder ein Karussell, auf dem es sich gemütlich die ein oder andere Runde drehen lässt.

Freuen dürfen sich die Besucher auf viele geschmückte Tannenzweige vor Idsteins Geschäften und in der Weiherwiese. Und natürlich auf zwei besonders große Exemplare aus dem heimischen Wald: Einer zielt den Löherplatz, das prächtige Hauptexemplar steht jedoch wie gewohnt vor dem Idsteiner Rathaus, wo Bürgermeister Christian Herfurth am Freitag, 5. Dezember 2025, um 17.00 Uhr den Weihnachtsmarkt offiziell eröffnen wird.

Damit beim anschließenden gemeinsamen Singen niemand die Texte vergisst, werden auf dem König-Adolf-Platz kostenlose Texthefte verteilt. So kann jeder bei den Liedern der Musikschule Idstein, der Hitstaaner und des Gesangsvereins Frohsinn 1925 Ehrenbach mitsingen. Um 19.15 Uhr erklingen dann die Turmbläser vom Rathaus. Anschließend lädt die festlich beleuchtete Altstadt bis 22.00 Uhr zu einem gemütlichen Rundgang ein – von der Weiherwiese über die Unionskirche bis hin zum Löherplatz. Wie bereits im vergangenen Jahr erschafft ein Eiskünstler am Platz der Nassauischen Union mit Ketensäge und Feingefühl erneut beeindruckende Kunstwerke aus Eis. Darüber hinaus gibt es viele

liebevoll handgefertigte Produkte, Naturartikel und kunstvolle Handwerksarbeiten – etwa aus Treibholz vom Rhein. Hier lässt sich bestimmt noch das ein oder andere besondere Weihnachtsgeschenk finden. Fehlen dürfen auch nicht Glühwein, Punsch, Bratwurst und andere Leckereien. Zu den Idsteiner Besonderheiten gehört es auch, dass örtliche und aus der Region kommende Anbieter bei der Vergabe der Plätze Vorrang haben, ebenso wie die örtlichen Vereine und Gruppen. Alle Standbetreiber wurden in einem Bewerbungsverfahren vorab sorgfältig ausgewählt.

Zu bestaunen gibt es auf dem Idsteiner Weihnachtsmarkt außerdem wieder die „Lebende Krippe“ in der Rathausunterführung. Sie wird unter anderem von engagierten Darstellern aus

den Reihen der Stadtverwaltung bespielt – am Samstag, 6. Dezember, von 14.00 bis 18.00 Uhr, sowie am Sonntag, 7. Dezember, von 12.00 bis 18.00 Uhr.

An allen drei Tagen erwartet die Besucher außerdem ein abwechslungsreiches Programm, das von Vereinen, Gruppen und Institutionen aus Idstein gestaltet wird: Musik, Walking Acts, Tanz, Chorgesang – und als besonderes Schmankerl die Idsteiner Modellbahntage in der Stadthalle.

Der Weihnachtsmarkt ist am Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr, am Samstag von 11.00 bis 22.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Der sonst übliche Wochenmarkt pausiert aus organisatorischen Gründen an diesem Wochenende.

Idsteiner Weihnachtsmarkt

PROGRAMM

Freitag, 5. Dezember 2025 von 17.00 – 22.00 Uhr

17.00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Christian Herfurth
Anschließend gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit der Musikschule Idstein, den Hitstaanern und dem Gesangsverein Frohsinn 1925 Ehrenbach auf dem König-Adolf-Platz

19.15 Uhr Turmbläser aus dem Rathaus

Samstag, 6. Dezember 2025 von 11.00 – 22.00 Uhr

10.00 – 17.00 Uhr Idsteiner Modellbahntage, Ausstellung und Börse in der Stadthalle

12.00 – 13.00 Uhr Weihnachtliche Eckenmusik

14.00 – 18.00 Uhr Lebende Krippe in der Rathausunterführung

14.00 Uhr Alphörner vor dem Rathaus

14.00 – 18.00 Uhr Eisschnitzer vor der Unionskirche

15.15 Uhr MG 77 Wörsdorf als Walking Act

16.00 Uhr Weihnachten in Musik und Dichtung im Gerberhaus,

16.15 Uhr Tanzgruppen des TV Idstein vor dem Rathaus

17.00 Uhr Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde vor dem Rathaus

18.15 Uhr Saxophonquartett der Musikfreunde Idstein e.V. vor dem Rathaus

19.30 Uhr Turmbläser aus dem Rathaus

Sonntag, 7. Dezember 2025 von 11.00 – 20.00 Uhr

10.00 – 17.00 Uhr Idsteiner Modellbahntage, Ausstellung und Börse in der Stadthalle

12.00 – 13.00 Uhr Weihnachtliche Eckenmusik

12.00 – 18.00 Uhr Lebende Krippe in der Rathausunterführung

13.00 Uhr Saxophonquartett der Musikfreunde Idstein e.V. vor dem Rathaus

14.00 – 18.00 Uhr Eisschnitzer vor der Unionskirche

14.15 Uhr Musikverein Walsdorf e.V. als Walking Act

15.15 Uhr Tanzgruppen des TV Idstein vor dem Rathaus

16.00 Uhr Alphörner vor dem Rathaus

17.00 Uhr Gospelkonzert in der Unionskirche

18.30 Uhr Turmbläser aus dem Rathaus

Änderungen vorbehalten



WEIHNACHTSMÄRCHEN MIT TIERKONZERT UND RÄUBERGESANG

„Die Bremer Stadtmusikanten“ für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ dürften fast alle Kinder kennen: Esel Emil ist auf der Flucht. Die viel zu schweren Mehlsäcke hat er abgeworfen. Nur mit seiner Mandoline auf dem Rücken ist er davon getrabt. Gerade noch rechtzeitig. Denn der Müller hat schon den Metzger bestellt. Und auch Harald Hahn, Hund Kuno und Katze Karla soll es an den Kragen gehen. Doch Esel Emil weiß Rat: In Bremen werden doch Stadtmusikanten gesucht. Und überhaupt: Etwas Besseres als den Tod finden sie überall.

Bunt, fröhlich und mit viel Musik hat das „theater mimikri“ den Klassiker der Brüder Grimm inszeniert. Hier spielt tatsächlich jedes Tier sein eigenes Instrument. In konfliktreichen turbulenten Proben raufen sie sich zum einem unschlagbaren Notorchester zusammen. Gemeinsam gelingt ihnen eine „tierisch gute“ Musik. Und dann machen sie sich auf den Weg nach Bremen. Der Weg führt sie durch einen dunklen Wald. Doch das Haus, das dort leuchtet, ist keine gemütliche Herberge: Es ist das Haus der wilden Räuber.

Spannend, mit einfühlsamer Komik und viel Musik zeigt das



Etwas Besseres als den Tod werden wir überall finden – Mutig machen sich die Stadtmusikanten auf den Weg nach Bremen.

FOTO: JÜRGEN FRISCH / THEATER MIMIKRI

„theater mimikri“ den Weg der vier Ausreißer in ein eigenes Leben. Mit Schauspiel, Maskenspiel, farbenprächtiger Kostümkunst und einem stimmungsvollen Bühnenbild wird das bekannte Märchen zu einem Augen- und Ohrenschauspiel für kleine und große Zuschauer. Anders als in der grimmischen Vorlage werden aber die Tiere von ihren Besitzern nicht bedroht, weil sie alt sind, sondern weil sie sich als ausgeprägte Individuen nicht länger anpassen wollen und selbstbestimmt leben möchten.

Geeignet ist das Märchen, das

die Stadt Idstein alljährlich in der Vorweihnachtszeit organisiert, für Kinder ab fünf Jahren. Auch in diesem Jahr wird es in der Idsteiner Stadthalle wieder zwei, jeweils einstündige Vorstellungen geben, beide zu sehen am Donnerstag, den 18. Dezember 2025. Für die erste Vorstellung um 8.30 Uhr gibt es keine Karten mehr, denn diese ist ausschließlich für Kindertagesstätten und Schulklassen vorgesehen. Für die zweite Vorstellung um 11.30 Uhr gibt es auch Karten im Freiverkauf. Sie sind ab sofort im Optik-Studio Noé oder unter www.ticket-regional.de erhältlich.

FRIEDE, FREUDE, WEIHNACHTSKEKSE

Musikkomödie zu den Katastrophen der Lamettazeit



Stadthalle. Die Aufführung im Rahmen der „Sternstunden“ gibt einen modernen, unverkrampften Blick auf die Weihnachtszeit mit all ihren Katastrophen, Fatalitäten und Rührseligkeiten – das versprechen die literarischen Fundstücke, die sich im Laufe des Abends mit überraschend humorvoller Musik ergänzen und zu einer einzigartigen Collage verschmelzen. Ein Musik-Hör-Spiel, das in dieser Form selten zu erleben ist.

Hans-Werner Meyer präsentiert sich dabei in schauspielerischer Hochform und bewegt sich auf der Bühne durch alle Nuancen der Weihnachtsseligkeit. Er schimpft und lallt, er heuchelt und berührt – fast autobiografisch anmutend spielt er sich durch ein schillerndes Tableau des modernen

Weihnachtswahnsinns. Getragen wird er vom spannenden Soundtrack des Crossover-Spezialisten Manuel Munzlinger, der die Emotionen der Geschichten mit einer jazzenden Oboe faszinierend hörbar werden lässt. „Friede, Freude, Weihnachtskekse“ ist eine humorvolle, geistreiche Mischung von Musik und Text. Das perfekt eingespielte Ensemble bietet einen höchst unterhaltsamen Abend – spontan, humorvoll und wohligh entspannend.

Karten für die Vorstellung gibt es im Optik-Studio Noé in der Schulze-Delitzsch-Straße 28 oder unter www.ticket-regional.de. Eventuelle Restkarten und das Jugendticket werden an der Abendkasse angeboten. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

KREATIVES FÜR DEN GABENTISCH

Auch in diesem Jahr lädt die Stadtbücherei wieder herzlich zum traditionellen Basteln von Weihnachtsgeschenken ein. Kinder ab 6 Jahren können am Samstag, den 13. Dezember 2025, von 15.30 bis

17.00 Uhr ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Es werden Holzfiguren bemalt und verziert, Weihnachtskarten gestaltet, glitzernde Anhänger für den Tannenbaum gebastelt – und vieles mehr! Die Teilnahme

ist kostenlos, doch die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich – entweder per E-Mail an stadtbuecherei@idstein.de oder telefonisch unter 06126 988588.

IM SCHAUFENSTER NIKOLAUS-STIEFEL ENTDECKEN

Idstein aktiv füllt Kinderschuhe mit Überraschungen

Idstein aktiv, der Zusammenschluss der Idsteiner Gewerbetreibenden, lädt auch in diesem Jahr alle Kinder herzlich zur beliebten Nikolausstiefelaktion ein. „Mit dieser vorweihnachtlichen Tradition möchten wir den Kleinen eine Freude bereiten und gleichzeitig unseren Beitrag dazu leisten, die Idsteiner Innenstadt in festlicher Stimmung erstrahlen zu lassen“, so Alfred Strauß, Vorsitzender von Idstein aktiv.

Um teilzunehmen, können Kinder einen extra blank geputzten, mit ihrem Namen und einer Telefonnummer versehenen Stiefel bis Montag, den 1. Dezember 2025, in der „Hexen-Apotheke“ (Löherplatz 2) abgeben. Ab dem 6. Dezember, dem Nikolaustag, der zugleich auch der zweite Tag des diesjährigen Weihnachtsmarktes sein wird, können die gefüllten Stiefel in den Schaufenstern der teilnehmenden Mitglieder von „Idstein aktiv“ bewundert und abgeholt werden.

Die Nikolausstiefelaktion sei nicht nur eine wunderschöne Überra-

schung für die teilnehmenden Kinder, sondern auch ein Beitrag dazu, den lokalen Handel zu stärken und die Innenstadt in eine weihnachtliche Erlebniswelt zu verwandeln. Die teilnehmenden Geschäfte möchten mit dieser Aktion ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt setzen, erklärt Alfred Strauß. Wie gut die Aktion angenommen wird, weiß die Organisatorin Petra Engering: „Im letzten Jahr hatten wir mit 232 Stiefeln einen Rekord. Das bedeutete für uns, 232 Tütchen zu packen und 232 Stiefel in die Geschäfte zu verteilen. Rund 25 Geschäfte von Idstein aktiv in der Innenstadt sind dabei.“ Übrigens: In den Stiefeln warten nicht nur süße Überraschungen. Teeproben, Multivitaminensaft und Nüsse werden ebenfalls eingepackt.

Alfred Strauß: „Unser besonderer Dank gilt Petra Engering, Thomas Hennen und seinem Team der „Hexen Apotheke“. Der Nikolaus und wir sind sehr gespannt darauf, wie viele Kinder einen geputzten Stiefel rechtzeitig abgegeben werden“.



Mitten in der weihnachtlichen Schaufensterdeko können die kleinen Besitzer ihre gefüllten Stiefel entdecken.

FOTO: IDSTEIN AKTIV

IDSTEIN

informiert

Die nächste Ausgabe erscheint am:
20. Dezember 2025

Anzeigenschluss:
12. Dezember 2025, um 12 Uhr

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Zum 10. Mal Geschichten, Gedichte und Musik in Eschenhahn

Allabendlich im Advent werden die Besucherinnen und Besucher des Lebendigen Adventskalenders in Eschenhahn überrascht: Zum zehnten Mal seit 2006 lädt die ökumenische Vorbereitungsgruppe aus Eschenhahn Jung und Alt zu einem Weg durch das Dorf ein. An 24 Tagen warten an 24 Häusern Geschichten, Gedichte und Musik. Der Advent soll mit allen Sinnen spürbar und erlebbar werden. Die Begegnungen erfreuen sich großer Beliebtheit bei allen, die sich auf eine Viertelstunde lebendigen Adventeinlass

sen möchten und so Tag für Tag schrittweise dem Weihnachtsfest näherkommen. Treffpunkt ist ab dem 1. Dezember täglich um 18.15 Uhr am ehemaligen Buswendeplatz vor dem DGH. Von dort machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf, um an den Adventsabenden stets an einem anderen Haus zu Gast zu sein. Eine Übersicht über die beteiligten Familien findet sich am DGH, der Ev. Kirche, dem Kindergarten, der Bäckerei Giebitz und dem Eschenhahner Eierverkauf.

WEIHNACHTLICHES BEISAMMENSEIN IM WIR-CAFÉ

Rückblick und Austausch über künftige Themen

Das Büro für SIE – Senioren, Integration und Ehrenamt – lädt am Donnerstag, den 4. Dezember 2025, 14.30 Uhr zum WIR-Café in das Haus der Begegnung ein. In weihnachtlichem Ambiente möchte das Organisations-Team gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern sowie Vereinen und Institutionen, die sich bereits im WIR-Café vorgestellt haben, bei Kaffee und Kuchen auf die Themen des Jahres 2025 zurückblicken. Auch Anregungen sowie Ideen für das kommende Jahr können in diesem Rahmen

ausgetauscht werden. Die Mitarbeiterinnen des Büros für SIE freuen sich, mit Interessierten ins Gespräch zu kommen, um gute Schwerpunkte für das Jahr 2026 setzen zu können. Jederzeit steht das Büro für SIE im Amt für Soziales, Jugend und Sport für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Für Rückfragen steht im Amt für Soziales, Jugend und Sport das Büro für Sie – Senioren, Integration, Ehrenamt unter Tel. 06126/78-313 oder per Mail: elke.mueller@idstein.de gerne zur Verfügung.

FEUERZANGENBOWLE IM KULTURBAHNHOF

Charmanter Filmklassiker in gemütlicher Atmosphäre

Wer kennt ihn nicht – den deutschen Filmklassiker schlechthin? Heinz Rühmann in seiner Paraderolle als Dr. Johannes Pfeiffer in „Die Feuerzangenbowle“ begeistert seit Jahrzehnten Generationen von Kinofans. Der Streifen aus den 1940er-Jahren ist längst Kult – und darf in der Adventszeit einfach nicht fehlen.

Zum Inhalt: In fröhlicher Herrenrunde werden Erinnerungen an die Schulzeit ausgetauscht. Dabei muss der erfolgreiche Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer feststellen, dass er als ehemaliger Privatschüler nie die typischen Pennälerstreiche erlebt hat. Kurzerhand beschließt er, dies nachzuholen: Er tarnt sich als Gymnasiast und sorgt mit seinen geistreichen Späßen für Aufregung unter Lehrern und Mitschülern – nicht ohne dabei eine kleine Liebesgeschichte zu erleben.

„Die Feuerzangenbowle“ ist eine heitere Hommage an jugendliche Unbeschwertheit, Schulstreiche

und den Geist der Freundschaft – ein Film, der mit Witz, Charme und Nostalgie jedes Publikum in seinen Bann zieht. Die Vorstellung beginnt am Samstag, den 13. Dezember 2025, um 20.00 Uhr. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Karten gibt es im Optikstudio Noé, Schulze-Delitzsch-Straße 28, oder unter www.ticket-regional.de. Alle Filmfreunde sind herzlich eingeladen, diesen Klassiker in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu genießen – und natürlich darf dabei auch ein Glas Feuerzangenbowle nicht fehlen.



UNTERSTÜTZUNG FÜR WAHLEN GESUCHT

Vorbereitung auf die Kommunalwahlen am 15. März 2026

Am Sonntag, den 15. März 2026, finden die Kommunalwahlen und die Ausländerbeiratswahlen in Hessen statt. Die Abwicklung solcher Wahlen ist nur mit einer Vielzahl von ehrenamtlichen Kräften möglich. In Idstein werden diesmal mehr als 300 Helferinnen und Helfer benötigt. Deshalb sucht das Wahlamt noch Unterstützung für die Besetzung der Wahlvorstände. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer können alle sein, die wahlberechtigt sind. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Denn die Wahlvorstände werden so zusammengesetzt, dass sich in jedem Wahlvorstand auch erfahrene Personen befinden.

Am Wahltag sind die Wahllokale

von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr für die Wählerinnen und Wähler geöffnet. Allerdings trifft sich der Wahlvorstand schon um 7.30 Uhr, um vorbereitende Arbeiten zu erledigen. Die Besetzung der Wahllokale erfolgt dann in zwei Schichten. Die Mitglieder des Wahlvorstands müssen also nicht den ganzen Tag im Wahllokal sitzen, das Team löst sich ab. Erst ab 18.00 Uhr sind wieder alle zur Auszählung der Stimmzettel im Einsatz.

Außerdem werden auch Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Briefwahlvorstände gesucht. Diese treffen sich zur Vorbereitung um 14.00 Uhr. Die Auszählung der Stimmen beginnt dann ebenfalls ab 18.00 Uhr.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich aktiv in einem Wahlvorstand einbringen und damit die Möglichkeit nutzen, Teil dieses wichtigen demokratischen Prozesses zu sein, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 Euro. Wer Interesse hat und zur Übernahme eines Wahlehenamtes bereit ist, setzt sich gerne mit unserer Wahlleiterin Frau Birgit Pfirrmann, Tel. 06126 78-210 oder per E-Mail birgit.pfirrmann@idstein.de in Verbindung. Auf der Homepage der Stadt Idstein gibt es außerdem unter der Rubrik „Rathaus online“ unter dem Punkt „Wahlen“ eine Bereitschaftserklärung für Interessierte, über die man sich melden kann.

Mehr Information auf www.idstein.de

AUTOLACKIEREREI HAAS

UNSER WINTER-SPECIAL

Bei Auftragsannahme kostenlose Durchsicht des:

- Scheibenwischwassers
- Kühlflüssigkeit
- Reifendruckprüfung
- + Autowäsche



- ★ Unfallinstandsetzung
- ★ Spezialist für Youngtimer
- ★ Spot Repair
- ★ Reparaturlackierungen

www.haas-autolackiererei.de

65510 Idstein • Am Wörtzgarten 16 – 18 • Tel.: 06126/9558784
Mo. – Do. 9 – 13 Uhr, 15 – 18 Uhr • Fr. 9 – 15 Uhr • Sa. nach Vereinbarung

EINE MEDAILLE FÜR 24 JAHRE KOMMUNALPOLITIK

Bürgermeister Christian Herfurth ehrte Dagmar Kraus aus Walsdorf



Im feierlichen Rahmen überreichte Bürgermeister Herfurth Dagmar Kraus die Urkunde und die Ehrenmedaille. FOTO: STADT IDSTEIN

„Sie haben Ihr Soll mehr als erfüllt“ – bei einer kleinen Feierstunde fand Bürgermeister Christian Herfurth für die Walsdorferin Dagmar Kraus (SPD) lobende Worte. 24 Jahre war sie ehrenamtlich in der Kommunalpolitik für den Idsteiner Stadtteil aktiv, im Frühjahr war sie

aus allen Gremien ausgeschieden. Ihr jahrelanges Engagement war Grund für den Empfang im Idsteiner Kanzleitor, zu dem Mitglieder des Magistrats und politische Weggefährten gekommen waren.

Es waren gleich zwei Ehrungen,

die der Bürgermeister Dagmar Kraus im Namen des Magistrats überreichen durfte: Gemäß der Ehrenordnung der Stadt Idstein erhielt sie für ihre 22-jährige Tätigkeit im Ortsbeirat Walsdorf die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbeiratsmitglied“. Zusätzlich überreichte ihr Herfurth gemäß der Ehrenordnung die Ehrenmedaille der Stadt Idstein. Die Voraussetzung für die Verleihung der Medaille – mindestens zehn Jahre Ehrenamt – habe die nun Geehrte mehr als erreicht, so der Bürgermeister.

Neben ihrer Tätigkeit im Ortsbeirat, zeitweise auch als stellvertretende Ortsvorsteherin, war Kraus von 2006 an bis zum März dieses Jahres Stadtverordnete. Auch in dieser Funktion habe sie sich für die Inter-

essen des Idsteiner Stadtteils stark gemacht – ohne den Blick für das große Ganze zu verlieren. Knapp vier Jahre, von 2021 bis 2025, war sie Mitglied im Klimaschutz-, Umwelt- und Betriebsausschuss.

Einen besonderen Schwerpunkt setzte sie mit der bereits 2006 begonnenen Mitarbeit im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss. Von 2011 bis 2016 war Dagmar Kraus außerdem stellvertretende Vorsitzende dieses Gremiums, bevor sie von 2016 bis zu ihrem Ausscheiden aus der Kommunalpolitik den Vorsitz führte. „Unaufgeregt und sachlich“ habe sie diese verantwortungsvolle Aufgabe bewältigt, „souverän und fachkundig“ das Gremium moderiert und geleitet. Dabei sei es

ihr gelungen, mit allen Fraktionen fair zusammenzuarbeiten. Sie sei mit ihrer Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit ein Vorbild für das kommunale Ehrenamt, so Herfurth in seiner Laudatio. Auch als wichtige Brückenbauerin zwischen der Stadt Idstein und dem Stadtteil Walsdorf werde sie fehlen.

Bürgermeister Herfurth richtete auch einige Worte an Ehemann Siegbert Kraus, der immer Verständnis für das zeitintensive Ehrenamt gezeigt habe. Dagmar Kraus selbst dankte insbesondere ihren politischen Weggefährten, aber auch der Stadtverwaltung, ohne die die Vorschläge aus der Politik nicht umgesetzt werden könnten.

BESSERER EMPFANG IN NIEDER-OBERROD

Neuer Mast von Vodafone soll Funklücke schließen

Gute Nachrichten für Nieder-Oberrod: Noch Ende des Jahres soll ein neuer Mobilfunkmast in Betrieb gehen. Damit wird ein langer Missstand behoben. Denn die Sprachübertragung im Mobilfunknetz musste zuvor als „kritisch“ bewertet werden – so

auch festgestellt im Netzreport des Rheingau-Taunus-Kreises. Gespräche mit Vodafone und deren Tochterfirma Vantage-Towers aus Düsseldorf sowie die Abstimmungen mit dem Ortsbeirat und der Idsteiner Forstverwaltung verliefen bereits

2021 positiv. Schnell war ein entsprechender Standort unweit des sogenannten „Lauskippel“ in der Gemarkung Nieder-Oberrod gefunden. Für das städtische Grundstück wurde ein Pachtvertrag über 30 Jahre geschlossen. Die Baugenehmigung erfolgte

2023, dennoch verzögerte sich der für Frühjahr 2024 anvisierte Baubeginn. Grund war die Steigerung der Baukosten. Was lange währt, wird nun endlich gut: Im Oktober wurde mit dem Bau der Fundamente und des Stahl-Mastes begonnen, jetzt ist

das Projekt auf der Zielgeraden. Noch vor Weihnachten soll der Bau abgeschlossen sein, die Stadt rechnet dann mit einer zügigen Inbetriebnahme. Weitere gute Nachricht: Der Mast soll auch an andere Anbieter untervermietet werden.

UG UNSERE GRÜNE GLASFASER

Tarife schon für
19,95 €
mtl.*

Wählen Sie Ihren Anbieter.

Wir sorgen für Ihren Glasfaseranschluss. Unser Partner fürs schnelle Internet.

Jetzt
neu



+



LEONET



amiva

Startklar für Highspeed? Jetzt informieren auf:
unseregrueneglasfaser.de/isp-partner

Oder direkt buchen:
089 20 19 45 32 (Mo.–Fr. 9 bis 17:30 Uhr)

*Bei der Auswahl des passenden Tarifs eines unserer Internetanbieter. Der monatliche Preis kann sich über die Vertragslaufzeit verändern. Angebot nicht bei allen Internetanbietern verfügbar. Unsere Internetanbieter bestimmen selbstständig über die Verfügbarkeit der Tarife, weshalb UG die Verfügbarkeit nicht garantieren kann. Es gelten die jeweiligen Bedingungen unserer Internetanbieter. Herausgeber: Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG, Adalperostr. 82–86, 85737 Ismaning – Stand: 11/2025

VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

Idsteiner Wochenmarkt

**Immer Mittwoch und Samstag
8.00 bis 13.00 Uhr**

Löherplatz Idstein

Lebendiger Advents- kalender Eschenhahn

**1. bis 23. Dezember
18.15 bis 19.00 Uhr**

Treffpunkt Buswen-
deplatz am DGH
Verschiedene Gastgeber

Sprechstunde der Teilhabebberatung

Di 2.12., 10.00 bis 12.00 Uhr

Büro für SIE, Am Hexenturm 10
EUTB Rheingau-Taunus

Rentenberatung

Mi 3.12., 9.00 bis 18.00 Uhr

Büro für SIE, Am Hexenturm 10
Deutsche Rentenversicherung

Eröffnung des Idsteiner Weihnachtsmarktes und Weihnachtsliedersingen

Fr 5.12., 17.00 bis 18.00 Uhr

König-Adolf-Platz

Idsteiner Weihnachtsmarkt

Fr 5.12., 17.00 bis 22.00 Uhr

Sa 6.12., 11.00 bis 22.00 Uhr

So 7.12., 11.00 bis 20.00 Uhr

Altstadt Idstein

Adriano Werner präsen- tiert: Die Weihnachtsgala 2025

Fr 5.12., 19.30 bis 22.00 Uhr

Kulturbahnhof Idstein
www.kulturbahnhof-idstein.de

Henrik Fleischlader Band

Fr 5.12., ab 20.00 Uhr

Scheuer Wörsdorf
www.scheuer.ocks

Vorlesen am Samstag

Sa 6.12., 10.30 bis 11.15 Uhr

Stadtbücherei Idstein

Gospelkonzert zum Weihnachtsmarkt Union Gospel Singers

So 7.12.2025, 17.00 Uhr

Unionskirche Idstein

Außensprechstunde des Kompetenzzentrums Pflege Rheingau-Taunus

Do 11.12., 14.00 bis 16.00 Uhr

Haus der Begegnung
www.rheingau-taunus.de/infor-
mieren-beantragen/pflege/kom-
petenzzentrum-pflege/beratung/

Weihnachtsplausch am Hexenturm Weinstand

**Do 11.12. bis So 14.12., 16.00
bis 21.00 Uhr**

Obere Schlossgasse

Kreatives Weihnachtsbasteln

Sa 13.12., 15.30 bis 17.00 Uhr

Stadtbücherei Idstein

J. S. Bach: Weihnachts- oratorium Kantaten 1-3 und 6

Sa 13.12., 19.00 bis 21.30 Uhr

Unionskirche Idstein
www.idsteiner-kantorei.de/
weihnachtsoratorium-2025

Die Feuerzangenbowle- der Filmklassiker

Sa 13.12., 20.00 bis 21.30 Uhr

Kulturbahnhof Idstein
www.kulturbahnhof-idstein.de

Stammheim-Rammstein Show

Sa 13.12., ab 20.00 Uhr

Scheuer Wörsdorf
www.scheuer.ocks

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen

**„Schwarz Wald Hütten –
Treff“**

So 14.12., 10.00 bis 15.00 Uhr

Idstein-Kröftel

Offenes Café für Trauernde

So 14.12., 15.00 bis 17.00 Uhr

Haus der Kirche
Hospizbewegung im Idsteiner Land
e.V.
www.hospizbewegung-idstein.de

J.S.Bach: Weihnachts- oratorium Kantaten 1-3 und 6

So 14.12., 18.00 bis 20.30 Uhr

Unionskirche Idstein
www.idsteiner-kantorei.de/
weihnachtsoratorium-2025

Montanarchäologie im östlichen Hintertaunus

Mo 15.12., 19.30 Uhr

Hotel Felsenkeller Idstein
www.geschichtsverein-idstein.de

Friede, Freude, Weihnachtskekse Theater

Di 16.12., 20.00 bis 22.00 Uhr

Stadthalle Idstein
www.idstein.de

Rentenberatung

Mi 17.12., 9.00 bis 18.00 Uhr

Büro für SIE, Am Hexenturm 10
Deutsche Rentenversicherung

Weihnachtliche Musik bei Kerzenschein Idsteiner Kantorei & Posaunenchor

Mi 17.12., 19.30 Uhr

Unionskirche Idstein

„Die Bremer Stadt- musikanten“, Theater- märchen mit Krallen, Fell und Federn

Do 18.12., 11.30 bis 12.20 Uhr

Stadthalle Idstein
www.idstein.de

Garden of delight

Fr 19.12., ab 20.00 Uhr

Scheuer Wörsdorf
www.scheuer.ocks

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen

„Schwarz Wald Hütten – Treff“

So 21.12., 10.00 bis 15.00 Uhr

Idstein-Kröftel

La Serena

So 21.12., ab 18.00 Uhr

Scheuer Wörsdorf
www.scheuer.ocks

Krippenmusical „Weih- achten bei Luthers“

Mi 24.12., 15.00 Uhr

Unionskirche Idstein

Die genannten Termine sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender, den die Stadt Idstein auf der städtischen Homepage zur Verfügung stellt. Vereine und Veranstalter werden deshalb gebeten, ihre Termine frühzeitig online über die Homepage einzupflegen.

GREMIEN TAGEN

Do 11.12. | 19.00 Uhr
Idstein, Stadthalle
Stadtverordnetenversamm-
lung

DER NIKOLAUS KOMMT

Die Stadtbücherei Idstein erwartet am Samstag, den 6. Dezember 2025, einen ganz besonderen Gast in der Stadtbücherei: Um 9.00 Uhr kommt der Nikolaus zu Besuch und hat eine lustige Geschichte in seinem Gepäck. Er wird nicht nur für viel Spaß sorgen, sondern hat natürlich auch noch die ein oder andere Überraschung parat. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab 4 Jahren, um Anmeldung unter stadtbuecherei@idstein.de oder telefonisch unter 06126 988588 wird gebeten.

MOBI-INFO GEÖFFNET

Die Mobi-Info im Killingerhaus war lange unbesetzt. Nun konnte eine neue Mitarbeiterin gewonnen werden. Im Killingerhaus werden zu den Öffnungszeiten wieder alle Service-Leistungen rund um den RMV angeboten. Dazu gehört neben Auskunft und Beratung vor allem der Verkauf von ÖPNV-Fahrkarten wie Jahreskarten, Zeitkarten als eTicket sowie Schüler- und Seniorentickets. Außerdem werden RMV-Kundenkarten für Schüler und Auszubildende sowie der RMV-Berufsschul-Ausweis ausgestellt.

ÖFFNUNGSZEITEN IN DER WEIHNACHTSZEIT

Städtische Einrichtungen zeitweise geschlossen

In der Weihnachtszeit und zwischen den Jahren gibt es vorübergehend Änderungen bei den Öffnungszeiten der Verwaltung.

Am Donnerstag, den 4. Dezember 2025, schließen die Info-Theke im Rathaus und das Bürgerbüro bereits eine Stunde früher als gewöhnlich, nämlich schon um 17.00 Uhr. Aufgrund der Personalversammlung der Stadt Idstein sind am Dienstag, den 9. Dezember 2025, ab 13.00 Uhr alle städtischen Verwaltungsgebäude, die Kindertagesstätten sowie die Stadtbücherei geschlossen.

Ab Heiligabend, den 24. Dezember 2025, bis einschließlich Freitag, den 2. Januar 2026, befinden sich die städtischen Einrichtungen in der Winterpause. Für die Bereiche Friedhofswesen, Standesamt, Parkraumbewirtschaftung sowie Wasserwerk werden Rufbereitschaften bzw. Notdienste eingerichtet. Die

Telefonnummern der Notdienste sind auf der Homepage der Stadt zu finden.

Bürgerinnen und Bürger, die Wahlrechts- oder Wählbarkeitsbescheinigungen benötigen, können diese am 29. Dezember 2025, am 30. Dezember 2025 sowie am 2. Januar 2026 jeweils zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im Bürgerbüro im Schiefen Haus erhalten. Ausdrücklich weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass in dieser Zeit noch keine Briefwahlunterlagen ausgestellt werden können. Für Wahlangelegenheiten ist das Wahlamt der Hochschule Idstein vom 29. Dezember bis 30. Dezember 2025 und am 2. Januar 2026, in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Vorab sollte ein Termin vereinbart werden. Das Wahlamt ist unter den Telefonnummern 06126 78-210 oder 06126 78-220 zu erreichen.

Die Stadtbücherei hat ebenfalls zwischen den Jahren geschlossen, ist jedoch ab Freitag, den 2. Januar 2026, wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für alle Leserinnen und Leser geöffnet.

Die Tourist-Info im Killingerhaus hat an Heiligabend ebenfalls geschlossen, ist aber an den Weihnachtsfeiertagen, am 25. und 26. Dezember 2025, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am Samstag, den 27. Dezember 2025, ist sie von 11.00 bis 17.00 Uhr, und am Sonntag, den 28. Dezember 2025, von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zum Jahreswechsel macht das Team der Tourist-Info vom 29. Dezember bis einschließlich 1. Januar eine Pause. Ab Freitag, den 2. Januar, gelten im Killingerhaus wieder die regulären Öffnungszeiten.

WEIHNACHTS- GALA IM KULTURBAHN- HOF

Sie gehört schon zur Tradition im Kulturbahnhof: Die Weihnachtsgala, präsentiert von Adriano Werner, ist fester Teil des Vorweihnachtsprogramms. Der vielfältig gestaltete Abend am Freitag, den 5. Dezember 2025, bietet auch diesmal jede Menge Humor und Musik. Neben Improvisationen und Stand Up Comedy gibt es Livemusik von "Die Musikpoeten". Dazu weitere spannende Liveperformances, denn neben dem Initiator Adriano Werner stehen wieder regionale Acts, Newcomer und Überraschungen auf der Bühne.

Mit dabei ist unter anderem die Sängerin Lena Heun, der Chor „Chorisma“ aus Steinfischbach sowie ein Tanztheater-Trio der Schauspielschule Mainz, nämlich Alisha Iyer, Jule Orth, und Zoe Adloff. Einlass ist ab 18.30 Uhr, die Show beginnt um 19.30 Uhr. Karten sind Optikstudio Noé, Schulze-Delitzsch-Straße 28 oder unter www.ticket-regional.de erhältlich.

IDSTEIN
informiert

Digital lesen



WIEDERERÖFFNUNG DER „JUZ-LOUNGE“

Jugendzentrum öffnet nachmittags für Jugendliche ab 14 Jahren

Das Jugendzentrum (JUZ) der Stadt Idstein hat seit Ende Oktober wieder ein kostenloses Freizeitangebot für Jugendliche ab 14 Jahren: jeden Dienstag und Donnerstag öffnet die „JUZ-Lounge“ von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr ihre Türen und lädt junge Menschen ein, hier gemeinsam einen entspannten Nachmittag zu verbringen.

Im großen Konzertraum des Jugendzentrums wurde dafür eine gemütliche Clublounge eingerichtet. Bequeme Sitzgelegenheiten, Tischfußball und eine Gaming-Area sorgen für Abwechslung und gute Laune. Ob einfach Chillen, Freunde treffen oder neue Kontakte knüpfen – hier ist Platz für alles, was Spaß macht.

Auch für Verpflegung ist bestens gesorgt: Es gibt – taschengeldfreundlich – günstige kalte und warme Snacks sowie Kaffee, Kakao und diverse kühle Getränke. Perfekt, um nach der Schule oder in der großen Mittagspause noch etwas zu essen oder einfach zusammen zu sitzen und sich auszutauschen. Die weitere Gestaltung

der Nachmittage orientiert sich auch an den Interessen der Besucherinnen und Besucher. Weitere Programmpunkte werden deshalb nach Wunsch gemeinsam entwickelt und können flexibel verändert werden.

Die Lounge wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendpflege der Stadt Idstein betreut. Damit ist nicht nur eine

regelmäßige Öffnung sichergestellt, sondern bei Bedarf ist auch immer ein offenes Ohr für Fragen, Anliegen oder Probleme der Jugendlichen vorhanden. Wer Fragen hat oder Kontakt zur Jugendpflege aufnehmen möchte, kann sich gerne per E-Mail über jugendarbeit@idstein.de oder Tel. 06126 78-322 melden.

Neben der JUZ-Lounge ist das Ju-

gendzentrum in der Schlossgasse außerdem montags von 19.00 bis 22.00 Uhr geöffnet, ab 20.00 Uhr findet die sogenannte „OK – Offene Konferenz“ zur Organisation und Mitbestimmung statt. Freitags kann das JUZ von 20.00 bis 24.00 Uhr besucht werden, an den Wochenenden finden regelmäßig Veranstaltungen statt. Mittwochs ist das JUZ geschlossen.



Langweilig wird es im Jugendzentrum in der Schlossgasse nicht.

FOTO: STADT IDSTEIN

IMPRESSUM

Erscheinungsweise

„Idstein informiert“ erscheint monatlich am jeweils letzten Wochenende des Monats und wird an alle Haushalte der Hochschulstadt Idstein inkl. Stadtteile verteilt. (Ausnahme: Verweigerer kostenloser Zeitungen)

Herausgeber

Magistrat der Hochschulstadt Idstein
König-Adolf-Platz 2, 65510 Idstein

Redaktion

Hochschulstadt Idstein
König-Adolf-Platz 2, 65510 Idstein
Mail: redaktion@idstein.de
Telefon: 06126 78-610

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Christian Herfurth, Idstein

Anzeigenvermarktung

VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36, 65183 Wiesbaden
HRB Wiesbaden 6607
Telefon: 0611-355 3123
E-Mail: iz@vrm.de
Melanie von Hehl (verantwortlich für Anzeigen)

Objektleitung

Sandra Zettel

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Zustellreklamation:

E-Mail: qs-logistik@vrm.de
Telefon: 06131/48 4977

Mehr Information auf
www.idstein.de

Tournesol
ZEIT FÜR MICH

Mit unseren
Gutscheinen & Geschenkboxen

mehr *Wohlfühlen*
weniger **Stress**

MEHR
ERFAHREN!



WIE BEREITET SICH DER BAUHOF AUF DEN WINTERDIENST VOR?

Tim Harnischfeger kann sich bei jedem Wetter auf sein motiviertes Team verlassen

Was des einen Freud, ist des anderen Leid. Und so ist es auch mit dem Winter: Während Kinder über dicke Schneeflocken und Eiszapfen jauchzen, fühlen sich die meisten Autofahrer bei solchen Wetterbedingungen meistens weniger entspannt. Schnee und Glatteis, ein Thema, das alle Verkehrsteilnehmer betrifft, also ebenso die Fußgänger. Schließlich möchte wirklich niemand ausgerechnet auf dem Zebrastreifen einen doppelten Rittberger üben.

Tonnenweise Streugut

Damit alle auch bei widrigem Winterwetter sicher durch Idsteins Straßen kommen, hat sich der Bauhof der Hochschulestadt auch in diesem Jahr auf den Winterdienst gut vorbereitet. Obwohl man noch über restliches Streugut aus den vergangenen Jahren verfüge, seien weitere 200 Tonnen nachbestellt worden, teilt Tim Harnischfeger, Leiter des Bauhofes mit. Regelrecht „ausgetüftelt worden“ seien auch die winterlichen Dienstpläne, inklusive der entsprechenden Rufbereitschaften. Außer Pritschen für die Fußtruppe verfüge der Bauhof über Gerätschaften, wie kleine, mittlere und große Schlepper mit Winterausrüstung, einen Schmalspur-Geräteträger



Vor der Wintersaison werden alle Fahrzeuge des Bauhofs technisch geprüft. FOTO: STADT IDSTEIN

und einen Unimog.

Alles müsse rechtzeitig aufgebaut, technisch überprüft sowie die Streumenge richtig eingestellt werden. Je nach Straßenlage können fünf bis maximal 40 Gramm pro Quadratmeter verwendet werden. „Die Regel lautet: möglichst effektiv, aber wenig“, so Harnischfeger. In der Umsetzung werde der Schnee erst einmal beiseitegeschoben. Wenn er festgetreten ist, wird der weiße Pracht mit fünf Gramm Streugut pro Quadratmeter zu Leibe gerückt. Die Maximalmenge wird ausschließlich bei sehr starkem Eis respektive Blitzeis gestreut. Dann kann es allerdings sogar bei den Streufahrzeu-

gen schwierig werden, sodass gegebenenfalls Schneeketten angelegt werden müssen.

Früh unterwegs

Auch wenn der Wintereinsatz eine Herausforderung ist, motiviert sind die Mitarbeiter des Bauhofes allemal. Allerdings weiß Harnischfeger auch: „Wir können nicht überall gleichzeitig sein.“ Geräumt werde deshalb nach Prioritäten. Insgesamt 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zwei Einsatzleiter sind in der Früh- oder Spätschicht im Einsatz. Werktags ab 5.00 Uhr in der Früh werden die Straßen gestreut, damit der Busverkehr Schüler rechtzeitig zu ihrem Unterricht und Berufstätige an ihren Arbeitsplatz

fahren kann. Samstags beginnt der Streudienst ab 6.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ab 7.00 Uhr.

Doch damit ist es noch lange nicht getan, denn Wetterbedingungen fordern mitunter situative Handlungen. So arbeitet der Bauhof eng mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Rettungsdienst zusammen. Wird beispielsweise Eisregen vom Wetterdienst angekündigt, wird schon mal vorgestreut, um die üblichen Rettungswege freizuhalten. Darüber hinaus kann es passieren, dass ein Streuwagen den jeweiligen Einsatzfahrzeugen vorausfahren muss, um die Straßen von Schnee und Eis zu befreien, damit die Rettungs-

kräfte die Unfallstelle überhaupt erreichen können.

Auch im Notfall im Einsatz

Die Unterstützung von Streuwagen ist gleichermaßen bei Großeinsätzen der Freiwilligen Feuerwehr wichtig, wenn zum Beispiel bei einem Haus- oder Autobrand das Löschwasser auf der Straße gefriert und Feuerwehrleute oder Sanitäter darauf gefährlich ausrutschen können. „Der Winterdienst des Bauhofes fordert von den Mitarbeitern Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein“, weiß Harnischfeger.

Der Bauhofleiter bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Rücksicht. Denn der Winterdienst Sorge für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger. Denn, vor Schnee oder Glatteis sei keiner gefeit, auf rutschigen Straßen ein Unfall schnell passiert. Wie gut, wenn dann die Rettungskräfte vielleicht gerade an diesem Tag durch die Unterstützung der Bauhof-Mitarbeiter rechtzeitig vor Ort sind. Der Bauhof jedenfalls ist für die kalte Jahreszeit gerüstet. „Wir wünschen allen eine unfallfreie und schöne Winterzeit“, so Harnischfeger.

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER

Zählerstände online an das Steueramt übermitteln

Die jährliche Aufforderung zur Ablesung der Wasserzähler wird in diesen Tagen versendet. Wie auch in den vergangenen Jahren, bittet die Stadt Idstein darum, die Ablesung der Wasserzähler selbst durchzuführen. Sollten auf einem Grundstück mehrere Zähler installiert sein, zum Beispiel bei Regenwassernutzungsanlagen, bittet die Stadt Idstein auf die richtige Zuordnung der Eintragungen zu achten.

QR-Code nutzen

Die Wasserzählerstände können an das Steueramt der Hochschulestadt Idstein online übermittelt werden. Dazu kann der QR-Code auf der Ablesekarte genutzt werden. Die persönlichen Daten sind bei der Abgabe per QR-Code bereits hinterlegt und es muss lediglich der Zählerstand eingegeben werden. Die Werte werden so direkt in das Softwaresystem übernommen. Wenn die Übermittlung mittels QR Codes nicht möglich ist, besteht die Möglichkeit den Zählerstand mit Hilfe des abgedruckten Links oder per E-Mail mitzuteilen. Wer keine Möglichkeit hat, die Stände online mitzuteilen, kann dies auch

nach wie vor schriftlich über die Ablesekarte tun. Keinesfalls können die Zählerstände telefonisch übermittelt werden. Die Stadt bittet darum, die Wasserzählerstände spätestens bis zum 18. Dezember 2025 zu melden. Andernfalls muss der Verbrauch nach § 26 Abs. 2 der Wasserversorgungssatzung geschätzt werden.

Funkwasserzähler

Da in den Stadtteilen Lenzhahn und Dasbach Funkzähler verbaut sind und auch alle technischen Voraussetzungen zur Ablesung vorliegen, werden die Zählerstände elektronisch abgerufen. Wer keinen Funkzähler hat, erhält nach wie vor eine schriftliche Aufforderung. Die Zählerstände der elektronischen Wasserzähler in den beiden Stadtteilen werden zwischen dem 15. und 19. Dezember 2025 per Funk übermittelt und an das Steueramt der Hochschulestadt Idstein zur Abrechnung der Grundstücksabgaben übertragen. Zusätzlich werden die übermittelten Werte auf Plausibilität geprüft. Eine Ablesung direkt am Wasserzähler im Haus wird nur in Ausnahmefällen erforderlich.

EMIL FÜR EHRENBACH

Neues Angebot der RTV ab 14. Dezember

Der EMIL kommt – ab dem 14. Dezember 2025 auch nach Ehrenbach. Grund: Die Rufbus-Linie 241, die bislang von Neuhofer Mitte bis zum Tournesol nach Idstein gefahren ist, wird mit dem Fahrplanwechsel eingestellt. Bisher bindet diese Linie den Idsteiner Stadtteil unter anderem an das Kastell Zugmantel, das Gewerbegebiet Orleiner Stock und Neuhofer an. Wichtig zu wissen: Der Schülerverkehr fährt weiter wie gewohnt.

Um den Entfall der Linie 241 zu ersetzen, stehen mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 Anpassungen bei den Linien 250, 265 und 270 an. Für den Idsteiner Stadtteil bedeutet der Wegfall außerdem, dass die Ehrenbacher Bürgerinnen und Bürger zum üblichen EMIL-Tarif künftig sowohl den EMIL Idstein als auch – begrenzt auf die Strecke der bisherigen Rufbuslinie – den EMIL Taunusstein nutzen können. Das heißt in Richtung

Taunusstein können Ehrenbacher Fahrgäste von Montag bis Freitag zwischen 8.30 Uhr und 17.30 Uhr mit dem EMIL-Taunusstein auf dem Linienweg der bisherigen Rufbuslinie 241 bis zur Haltestelle „Neuhofer Mitte“ fahren, von dort ist ein Umstieg und die Weiterfahrt mit ÖPNV-Linien in verschiedene Richtungen möglich (229, 240, 243, 265, 269, 271, 278 oder X72).

Das Angebot des EMIL Idstein können die Ehrenbacher Bürgerinnen und Bürger ab Mitte Dezember vollumfänglich nutzen. Alle Ziele im Idsteiner On-Demand-Bediengebiet können von Ehrenbach aus angesteuert und natürlich auch für den Rückweg genutzt werden. Fahrgäste können zu folgenden Zeiten zwischen dem Bediengebiet des EMIL Idstein und Ehrenbach fahren: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr und 20.00 bis Betriebsschluss.

Am Wochenende steht der EMIL ganztägig bereit. Abgeholt werden die Fahrgäste an der Bushaltestelle in Ehrenbach oder an einem der virtuellen Haltepunkte: Ehrenbach Brunnen, Ehrenbach DGH, Ehrenbach Friedhof, Malbachweg / Am Rübgarten. Neu im Angebot des EMIL Idstein ist im Rahmen der Umstellung eine virtuelle Haltestelle am Pendlerparkplatz an der Autobahnauffahrt Richtung Frankfurt.

Für die Nutzung des Idsteiner oder des Taunussteiner EMIL ist vorab eine Registrierung notwendig. Diese kann entweder einfach und unkompliziert über die On-Demand@RMV App erfolgen, über die der EMIL auch gebucht werden kann. Alternativ ist eine persönliche Anmeldung in der MobiZentrale in Taunusstein oder der Mobi-Info in Idstein möglich. Auch für die telefonische Buchung einer Fahrstrecke ist die einmalige Registrierung notwendig.

Mehr Information auf www.idstein.de

ULTRASCHNELL DURCHS INTERNET

Glasfaserverteilungspunkt aktiviert und erste Hausanschlüsse fertiggestellt

Die Glasfasern sind eingeblasen und zudem ein weiterer, wichtiger Meilenstein erreicht: Am 18. November 2025 konnte Bürgermeister Christian Herfurth gemeinsam mit Mitarbeitern der UGG den sogenannten PoP, den Glasfaserverteilungspunkt, offiziell aktivieren und in Betrieb nehmen.

Ausgehend von diesem „Point of Presence“ an der Ecke Kastanienweg, Hölgraben, Robert-Koch-Straße haben sich die Bautrupps inzwischen 17 Kilometer durch die Stadt gegraben. Während sie in einigen Teilen der Kernstadt auch weiterhin noch unterwegs sein werden und die orangefarbenen Leerrohre verlegen, können jetzt die ersten Idsteiner Bürgerinnen und Bürger mit ultraschneller Geschwindigkeit im Glasfasernetz surfen. Das neue Netz schafft die Grundlage für leistungsfähige digitale Anwendungen – von Homeoffice über Telemedizin

bis hin zu Smart-Home-Technologien.

Bürgermeister Christian Herfurth freute sich über diesen Fortschritt: „Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur ist ein zentraler Baustein für die Weiterentwicklung unserer Stadt und der Region. Er schafft die Voraussetzungen für moderne Bildung, wirtschaftliche Innovation und digitale Teilhabe.“

Unmittelbar nach der Aktivierung des PoP konnten neun Idsteiner O2-Kunden über ihre schon vorhandenen Router das neue Glasfasernetz nutzen, 35 weitere sollten schnellstmöglich folgen. Vor knapp 4.000 Gebäuden in der Kernstadt liegen die Glasfaserleitungen bereits in unmittelbarer Nähe zur Grundstücksgrenze. Der Anschluss ist dann meist mit minimalem Aufwand möglich. Über eine kleine Bohrung in der

Hauswand, die entsprechend abgedichtet wird, gelangen die Glasfasern – für jede Wohnung eine – gut geschützt zur Anschlussstelle ins Haus. Dann wird nochmals mit dem Mikroskop geprüft, ob die hauchdünnen, sehr zerbrechlichen Fasern auch funktionsfähig sind und nicht beschädigt wurden. Über einen kleinen Anschlusskasten kann dann ein entsprechender Router in Betrieb genommen werden. Wer das schnelle Glasfasernetz der UGG nutzen möchte, benötigt einen Vertrag mit einem Kooperationspartner der UGG – nämlich O2, Leonet oder amiva.

Auch in Idsteins Stadtteilen – der flächendeckende Ausbau war die Voraussetzung für die Kooperation zwischen der Stadt und der UGG – sollen die Glasfaserleitungen bald Einzug halten. Die Arbeiten in Richtung Wörsdorf haben begonnen.



Bürgermeister Christian Herfurth und Mitarbeiter der UGG aktivieren mit einem Knopfdruck am Verteilerpunkt PoP die ersten Glasfaseranschlüsse.

FOTO: STADT IDSTEIN

ERST MIT DEM FAHRRAD, DANN MIT BUS UND BAHN

Fahrradboxen ermöglichen sichere Abstellmöglichkeiten an den Bahnhöfen Idstein und Wörsdorf

Viele Pendler entscheiden sich, mit dem Fahrrad zum Bahnhof Idstein oder zum Bahnhof Wörsdorf zu fahren. Das ist nicht nur klimafreundlich, sondern spart – insbesondere in Idstein – auch Zeit für die Parkplatzsuche. Für alle Radfahrer stehen an den beiden Bahnhöfen überdachte Abstellplätze zur Verfügung, die Schutz vor Regen und Witterung bieten.

Wer sein Fahrrad zusätzlich sicher verwahren möchte, kann auf Anfrage eine abschließbare Fahrrad-

boxmieten – ideal für hochwertige Fahrräder oder E-Bikes. Letztere können allerdings aufgrund ihres Gewichts nur in den unteren der zweistöckig aufeinandergesetzten Boxen untergebracht werden. Am Idsteiner Bahnhof sind derzeit keine Boxen frei, aber in Wörsdorf stehen noch Boxen zur Verfügung. Die Jahresmiete beträgt insgesamt 60,00 Euro. Gezahlt wird quartalsweise, also jeweils 15,00 Euro pro Quartal. Eine Kündigungsfrist ist nicht vorgesehen. So kann es sich auch lohnen, bei Interesse an

einer Box in Idstein, mal nachzufragen. Eine Voraussetzung für die Anmietung ist der Nachweis der regelmäßigen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, also beispielsweise die Vorlage einer RMV-Jahreskarte oder eines Job-Tickets.

Für weitere Informationen stehen die Stadtwerke Idstein unter Tel. 06126 55835 oder per E-Mail an pls@idstein.de zur Verfügung. Bei Bedarf kann auch ein Besichtigungstermin vereinbart werden.



Komm ins #teamalbertweil

ROHRLEITUNGSBAUER (m/w/d)

gesucht!

Jetzt bewerben:
karriere.albertweil.de

Dénise van Herk 06431 9100-303,
d.vanherk@albertweil.de

Theresa Büchler 06431 9100-304,
t.buechler@albertweil.de

Unser Medientipp

DIE FAMILIENANGELEGENHEITEN DER JOHANNE JOHANSON

dtv Verlag

14,00 €



Familiengeheimnisse und Frauenpower

Johanne Johansen freut sich auf den Ruhestand. Endlich jeden Tag ausschlafen, nächtelang Bücher lesen und einen chaotischen Chef nicht mehr an jede Kleinigkeit erinnern müssen, was gibt es Schöneres? Mit der lang ersehnten Ruhe ist es allerdings schnell vorbei, als sie erfährt,

dass die traditionsreiche Elbbrederei ihrer Familie kurz vor der Pleite steht.

Der Mann ihrer Cousine Luise ist der Geschäftsführer und liegt nach einem Unfall im Krankenhaus. Obwohl Johanne und ihre nervige Cousine sich nach Möglichkeit immer aus dem Weg gehen, müssen sie nun wohl oder übel gemeinsam die Reederei retten. Ganz nach dem Motto „Manche streichen die Segel, andere setzten sie“. Dabei kommen gut gehütete Familiengeheimnisse ans Licht, mit denen niemand gerechnet hat...

Die Autorin Dora Heldt hat als gelernte Buchhändlerin lange selbst im dtv Verlag gearbeitet, in dem auch ihr neuestes Buch erschienen ist: Ein witziger und unterhaltsamer Familienroman für die kalten Tage!

Carina Reichwein
 Stadtbücherei

EIN UR-IDSTEINER, DER GERNE IN DER GESCHICHTE GRÄBT

Rainer Findeis führt die unterschiedlichsten Gruppen durch die Stadt



Rainer Findeis. FOTO: STADT IDSTEIN

Ein Faible für Geschichte hat Reiner Findeis bereits während seiner Schulzeit gehabt, zudem ist der Ur-Idsteiner auch besonders zahlenaffin, was ihm als Gästeführer der Stadt Idstein

zugutekommt. Während der Winterzeit 2021/2022 befasst sich der heute 65-Jährige verstärkt mit der Geschichte der Hexenturmstadt, nachdem er anfangs Bedenken hatte, weil

Idstein „doch so klein sei.“

In Kontext einordnen

Doch Findeis spannt den Bogen „von den Preußen zu den Nassauern“, wie er erzählt und stellt dabei schnell fest, dass die Geschichte Idsteins umso interessanter wird, je mehr er darin gräbt. So entscheidet sich Findeis dann auch bei der Überlegung „wie kann ich eine Geschichte verkaufen“, die Fäden weiter zu spannen, den Kontext zur deutschen Geschichte herzustellen. Gästeführungen, wie die Altstadt, die Unionskirche oder der Hexenturm verbindet er daher thematisch gerne auch mit dem Schicksal des Grafen Johann von Nassau-Idstein, dem Kalmenhof oder der jüdischen Gemeinde. Insbesondere amerikanische Touristen sprechen Findeis gerne darauf an, zeigen sich erstaunt über die historischen Zusammenhänge, Stolpersteine und Felix Lahnstein, als Namensgeber für eine Idsteiner Straße.

Individuelle Ansprüche

Immer wieder müsse man dabei

aber auf die unterschiedlichen Gruppen individuell eingehen, unterstreicht Findeis und erinnert sich dabei an eine Nachtführung durch die Altstadt zur dunklen Novemberzeit um 22 Uhr. Eine Privatgruppe aus gut 20 Personen, die direkt aus dem Gasthaus zu Findeis stößt. Für diese Uhrzeit und nach dem gefühlten zweiten Bier der Gäste, schienen die Erzählungen über König Adolf anfangs beinahe zu geschichtslastig. Doch schließlich hätte die Tour kein Ende gefunden, so Findeis, denn die Gespräche nahmen eine Wendung, führten über die Fachwerkhäuser bis hin zu deren energetischen Sanierung.

Bei den Gästeführungen seien Herz und Verstand gefragt, man benötige geschichtliche Wissensregale, in die man ad hoc eingreifen könne, um Geschichte anschaulich zu erklären und das Interesse zu wecken. In seiner Aufgabe als Gästeführer sieht Findeis aber auch eine willkommene Möglichkeit, sich in Idstein nach Abschluss seines Berufslebens zu engagieren, „Kontakt zu der Stadt und den Menschen aufzunehmen“, wie er sagt.

MÖCHTEN SIE UNSEREN GÄSTEN DIE STADT ZEIGEN?

Die Stadt Idstein sucht für das Team der Gästeführerinnen und Gästeführer Verstärkung. Sie können sich für Idstein begeistern, wissen etwas mit Namen wie Graf Johannes, Konrad Killing oder Ernst Toepfer anzufangen und haben schon vom Felssturz 1928 und dem Hochwasser 1956 gehört? Sie führen Ihre privaten Gäste auch gerne durch die Altstadt und haben zudem einen Blick für die kleinen Dinge? Dazu können Sie lebendig präsentieren, sprechen im besten Fall zudem Englisch oder Französisch, und haben an Werktagen Zeit? Dann sind Sie in unserem Team genau richtig. Wenn Sie sich vorstellen können, Besucher durch die Stadt, in die Unionskirche oder auf den Hexenturm zu begleiten, melden Sie sich gerne in der Idsteiner Tourist-Info Idstein unter 06126 78-620 oder Sie schreiben eine Mail an tourist-info@idstein.de.

BLINKENDE SMILEYS BEEINFLUSSEN DAS TEMPO

Mobile Anzeigetafeln machen auf Geschwindigkeitsregelungen aufmerksam

Immer wieder bemerken wir – nicht nur in Idstein – am Straßenrand mobile Geschwindigkeitsanzeigen mit zweierlei Smileys. Wird die vorgegebene Geschwindigkeit eingehalten, belohnt uns ein grüner, freundlich lachender Smiley. Andernfalls aber macht ein roter Smiley mit nach unten gezogenen Mundwinkeln den Fahrer darauf aufmerksam, dass er schlichtweg zu schnell unterwegs ist. Kurzum: Die beiden Smileys möchten die Verkehrsteilnehmer positiv beeinflussen.

Wechselnde Standorte

Doch kaum haben sich die Autofahrer an diese mobilen Geschwindigkeitsanzeigen gewöhnt, da sind sie auch plötzlich wieder verschwunden. Woran liegt das? Die Geschwindigkeitsanzeigen sind mobil, sie können ohne großen Aufwand vielerorts angebracht werden. Mit den wechselnden Standorten soll unter anderem gerade der „Gewöhnungseffekt“ an die fröhlichen Gesichter vermieden werden. Zwar gibt es keine feste Vorgabe für die Dauer ihres Verbleibs, allerdings werden sie in der Regel für einen Zeitraum von 14 Tagen angebracht.

Die Hochschulstadt Idstein verfügt über insgesamt sieben akkubetriebene Smiley-Tafeln, die von der Ordnungspolizei montiert und wieder entfernt werden. Und so ist es auch in erster Linie die Ordnungspolizei, die in Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde entscheidet, wo genau diese Anzeigetafeln angebracht werden. Dabei spielen Faktoren wie beispielsweise neue Geschwindigkeitsregelungen – wie die Tempo-30-Zonen in der Idsteiner Innenstadt – oder

Bürgerbeschwerden eine Rolle. „Beantragen“ können Bürgerinnen und Bürger das Aufstellen von mobilen Geschwindigkeitsanzeigen allerdings nicht.

Doppler-Radar

Wie aber wird die gefahrene Geschwindigkeit denn nun eigentlich festgestellt? Die Geschwindigkeitsanzeigetafeln messen die Fahrgeschwindigkeit in der Regel über ein Doppler-Radar, das Wellen aussendet. Dabei wird die Frequenzänderung der zurückkommenden Reflexion genutzt, um die genaue Geschwindigkeit zu berechnen. Darüber hinaus können zusätzlich noch weitere Daten ausgewertet werden, darunter die Anzahl der ankommenden sowie der abfahrenden Fahrzeuge. Ebenso ist die Maximalgeschwindigkeit messbar. Der sogenannte „V85-Wert“ zeigt der Ordnungspolizei die gefahrene Geschwindigkeit an, die von 85 Prozent der Fahrzeuge nicht überschritten wurde. Außerdem kann festgestellt werden, um wie viel km/h durchschnittlich die Geschwindigkeit von den Verkehrsteilnehmern in dem entsprechenden Messbereich erhöht oder verringert wurde.

PHOTOVOLTAIKANLAGE AUF DER SPORTHALLE AM HEXENTURM



Bereits mehrfach haben wir über den Bau der PV-Anlage auf dem Dach der Sporthalle am Hexenturm berichtet. Nun ist die Anlage im Betrieb. Das abschließende Foto einer Drohne, die in erster Linie die Installation dokumentiert, aber auch einen fantastischen Blick darüber hinaus liefert, wollten wir Ihnen nicht vorenthalten. Insgesamt 334 Module wurden auf dem Dach der Sporthalle installiert und werden künftig bis zu 150 kWp Spitzenleistung erzeugen – das entspricht etwa 137.000 kWh Strom pro Jahr. Das ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und klimafreundlicher Energieversorgung in Idstein. Zunächst wird der Strom vollständig direkt vermarktet. Perspektivisch soll er aber auch in kommunalen Gebäuden wie dem Rathaus oder der Alten Realschule genutzt werden können.

FOTO: MAC METZLER ENERGIETECHNIK GMBH

**IHRE
WERBUNG**



IDSTEIN
informiert

**Anzeigen-
vermarktung**

Telefon: 0611-355 3123

E-Mail: lz@vrm.de

STADT IDSTEIN WÜRDIGT JUNGE EHRENAMTLICHE

Anerkennung für Inhaberinnen und Inhaber der Juleica-Card



band, Jugendring, freien Träger oder das Jugendamt. Nachweise über die absolvierte Schulung, den Erste-Hilfe-Kurs und die ehrenamtliche Tätigkeit sind erforderlich. Die Juleica ist zwei Jahre gültig und kann durch einen Online-Auffrischkurs verlängert werden.

Juleica-Inhaber profitieren bundesweit von verschiedenen Vergünstigungen, die regional unterschiedlich ausfallen. In Idstein ergänzt die Stadt diese Angebote durch die jährliche Anerkennungspauschale von 50 Euro.

Wer die Juleica-Card hat, darf sich bundesweit über Vergünstigungen freuen.

FOTO: JUGENDRING

Die Jugendleiter-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit. Sie legitimiert die Inhaberinnen und Inhaber gegenüber Eltern und Einrichtungen, weist ihre pädagogische Qualifikation nach und steht zugleich für die gesellschaftliche Anerkennung ihres Engagements.

Auch in diesem Jahr unterstützt die Stadt Idstein die Juleica-

Inhaberinnen und -Inhaber mit Wohnsitz in Idstein mit einer Aufwandsentschädigung von 50 Euro. Die Beantragung ist bis zum 14. Dezember 2025 per E-Mail an jugendarbeit@idstein.de möglich. Hierfür werden ein Foto der gültigen Juleica, auf dem Kartenummer und Ablaufdatum sichtbar sind, ein Foto der Rückseite des Personalausweises als Wohnsitznachweis – die Ausweisnummer darf verdeckt werden – sowie die Bankverbin-

dung benötigt.

Die Juleica setzt eine fundierte Ausbildung voraus. In Hessen umfasst sie mindestens 40 Stunden, in denen Themen wie Gruppenpädagogik, Betreuung und rechtliche Grundlagen vermittelt werden. Ein Erste-Hilfe-Kurs muss zusätzlich nachgewiesen werden. Diese Qualifikationen gewährleisten, dass zum Beispiel Eltern ihre Kinder gut betreut wissen, wenn die verantwort-

lichen Ehrenamtlichen eine Juleica besitzen. Informationen zu Schulungsterminen im Jahr 2026 und zur aktuellen Mischung aus Präsenz- und Onlineanteilen finden sich auf der Website des Hessischen Jugendrings.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens 16 Jahre alt sein und sich ehrenamtlich bei einem Träger der Jugendhilfe engagieren. Die Beantragung erfolgt über den jeweiligen Ver-

IDSTEIN
informiert

Digital lesen



TÜFA – TEAM

Wir kleben Ihnen eine für den guten Zweck!



Am Wörtzgarten 16 – 18 · 65510 Idstein

www.tuefa.de · 0 61 26-988 773

Generelle Öffnungszeiten

Mo – Fr: 8:00 – 12:30 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr Sa: 8:00 – 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

Am Samstag, 13.12.2025 werden alle unsere Einnahmen der Prüfstelle Idstein zugunsten des Hospiz im Idsteiner Land e. V. gespendet.

Verbinden Sie das notwendige mit dem guten Zweck und kommen mit Ihrem fälligen TÜV am 13.12.2025 zu unserer Prüfstelle nach Idstein. An diesem Tag haben wir von 8 – 14 Uhr geöffnet und es erwartet Sie leckerer Glühpunch und Bratwurst vom Grill.

Wir freuen uns auf Sie!

ESWE 
Versorgung



Mit uns endlich unabhängig

Ob nachhaltiger Solarstrom, effiziente Heizlösungen
oder das Laden Ihres Elektroautos – wir bieten große
und kleine Lösungen. Denn wir wissen, wie es geht.

www.eswe-mit-uns.de

